



FILOZOFICKÁ FAKULTA Univerzita Karlova

Katedra pomocných věd historických a archivního studia

Domäne des Dilettantentums?

Konferenz des Lehrstuhls für historische Hilfswissenschaften und das Archivstudium der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag und des Nationalarchivs Prag anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Gründung der Staatlichen Archivschule.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit der Paraphrase aus der Studie Josef Kollmanns von der Staatlichen Archivschule Prag (Beitrag zur Geschichte des Archivschulwesens, SAP 32,1, 1982, S. 115–307) möchten wir Sie zur Teilnahme an der internationalen Konferenz einladen, mit der der Lehrstuhl für historische Hilfswissenschaften und das Archivstudium der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag in Zusammenarbeit mit dem Nationalarchiv Prag beabsichtigt, an das 100-jährige, auf den Oktober dieses Jahres fallende Jubiläum der Gründung der Staatlichen Archivschule Prag, der ersten Fachschule für Archivwesen in der Tschechoslowakischen Republik, zu erinnern.

Trotz der zweifellosen Bedeutung der Staatlichen Archivschule für das moderne Archivschulwesen haben wir nicht vor, die Entwicklung und den zeitgenössischen Stand des Studiums des Archivwesens zu verfolgen, denn sie waren schon eines der Themen der Konferenz im Jahr 2014. Wir möchten diesmal unsere Aufmerksamkeit auf die Persönlichkeiten des Fachs, Lehrer, Forscher, Editoren und Archivare lenken, die zur Entwicklung der Disziplinen beigetragen haben, die traditionell mit dem Studium des Archivwesens verbunden sind und die an der Staatlichen Archivschule sowie an heutigen Fachschulen für Archivwesen unterrichtet werden wie historische Hilfswissenschaften, Archivtheorie, Verwaltungsgeschichte oder Editionsarbeit. Gleichzeitig machten sich diese Persönlichkeiten um Verankerung der modernen Forschungsmethoden und auch um die Gewinnung des Respekts zu Archiven und zum Archivwesen in der Gesellschaft verdient. Es geht uns selbst nicht um ihre Biographien,



FILOZOFICKÁ FAKULTA Univerzita Karlova

Katedra pomocných věd historických a archivního studia

sondern vor allen um ihren Beitrag zur Entwicklung des Fachs, eventuell um ihre Stellungnahmen in bedeutsamen Situationen. Von ausländischen Referenten begrüßen wir auch Beiträge zur Geschichte ihrer Archivausbildung.

Die Konferenz findet vom 7. – 8. November 2019 im Hauptgebäude des Nationalarchivs Prag (Archivní 2257/4, Praha 4 – Chodovec) statt. Konferenzsprachen sind Tschechisch, Slowakisch, Polnisch und Deutsch. Anmeldungen mit Titel und Annotation des vorgeschlagenen Beitrags senden Sie bitte an die Adresse des Lehrstuhls für historische Hilfswissenschaften und das Archivstudium per E-Mail (pvh-l@ff.cuni.cz) oder per Post (Philosophische Fakultät der Karls-Universität Prag, Lehrstuhl für historische Hilfswissenschaften und das Archivstudium, nám. J. Palacha 2, 116 38 Praha 1) bis zum 20. April 2019. Die vorausgesetzte Dauer des Vortrags beträgt 20 Minuten. Die Beiträge werden veröffentlicht.

Unterkunft für Nicht-Prager Referenten steht zur Verfügung.

Prag, den 22. Februar 2019.

Prof. PhDr. Marie Bláhová, DrSc.
(Lehrstuhl für historische Hilfswissenschaften
und das Archivstudium der Philosophischen
Fakultät der Karls-Universität Prag)

PhDr. Eva Drašarová, CSc.
(Direktorin des Nationalarchivs Prag)